

Pressemitteilung

Aus dem Einwohnergemeinderat Sarnen

Gründung der Genossenschaft KISS Obwalden

Der Einwohnergemeinderat Sarnen hat sich in den letzten beiden Jahren immer wieder mit der neuen Pflegefinanzierung und der damit verbundenen zusätzlichen hohen Kosten auseinandergesetzt.

Im Juli 2012 hat der Einwohnergemeinderat Sarnen den strategischen Leitfaden „Betreuung und Pflege im Alter 2012 - 2035“ verabschiedet. Im Rahmen des Projektes „Betreuung und Pflege im Alter“ werden von einer Projektsteuergruppe verschiedene Massnahmen erarbeitet, wie der Kostenexplosion im Bereich der Pflegefinanzierung entgegengewirkt werden kann.

Mit dem Projekt „Betreuung und Pflege im Alter“ nimmt die Gemeinde aber auch die Anliegen der älteren Einwohnerinnen und Einwohner auf, unterstützt ihre Selbstständigkeit und Selbstbestimmung, stärkt die soziale Sicherheit und steht ihnen bei Krankheit oder Gebrechlichkeit bei. Damit ältere Menschen, solange wie möglich zu Hause leben können, setzt sich der Einwohnergemeinderat Sarnen intensiv für die Umsetzung der Strategie „häusliche Begleitung und Betreuung, vor ambulanter Pflege und vor stationäre Pflege“ ein. Das Teilprojekt „Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften“ soll mit dazu beitragen, die häusliche Betreuung möglichst lange zu gewährleisten.

Zeitgutschriften bilden eine Ergänzung zur klassischen Freiwilligenarbeit und können auch als 4. Vorsorgesäule für das Alter eingesetzt werden; denn die Belastung der drei geld- und zinsabhängigen Säulen der Altersvorsorge (AHV, BVG und persönliche Vorsorge) nimmt zu und sie kommen an ihre Grenzen. Zeitgutschriften dienen als Anreiz zur Übernahme von Betreuungs- und Begleitungsaufgaben für Ältere, Kranke und Behinderte wie z.B. für Einkaufen, Kochen, Putzen, Waschen, Fahrdienste, Gartenarbeiten usw.

Auf Unterstützung angewiesene Menschen, werden entlastet und können so in ihren vier Wänden wohnen bleiben. Zudem sind sie gut integriert in ihrer vertrauten Umgebung, können sich selber meist auch aktiv einbringen.

Da alle Dienstleistungen ohne (Geld-)Kostenfolgen sind, kann sich jeder Mensch diese leisten. So wird das Alter erfreulich und ohne Geldsorgen. Für die Gemeinde (also alle Einwohner/innen!) bringen Zeitgutschriften weniger Kosten, wenn die Menschen nicht oder später von der häuslichen und ambulanten Betreuung in die stationäre Pflege wechseln müssen. Ausserdem leisten Bürgerinnen und Bürger einen zusätzlichen und wertvollen Beitrag zur eigenen Versorgungssicherheit im höheren Alter und/oder bei Krankheit.

Im August 2012 ist die Bachelor-Arbeit "Zeitgutschriften als Vorsorgesäule?" der ETH-Studentin Sophia Rudin veröffentlicht worden. Vorgängig wurde in Sarnen eine umfassende Befragung durchgeführt. Die Studie zeigte auf, dass in Sarnen das Interesse für den Aufbau eines Zeitgutschriftensystems vorhanden und das Potenzial gross ist. Mehr als die Hälfte der befragten Sarnnerinnen und Sarnner wollen Mitglied eines Zeitgutschriftensystems werden und sind offen für neue Kontakte.

Pressemitteilung

Der Einwohnergemeinderat Sarnen hat anfangs Januar 2013 beschlossen, ein Zeitgutschriftensystem konkret umzusetzen. Er unterstützt den Aufbau einer organisierten und begleiteten Nachbarschaftshilfe aktiv. Für den Aufbau des Zeitgutschriftensystems wurde die Zusammenarbeit mit dem Verein KISS beschlossen.

Nun steht die Gründung der Genossenschaft KISS Obwalden an. KISS bedeutet - «keep it small and simple» – überschaubare kleine Gruppen von sich vertrauenden Menschen, die auf einfache unbürokratische Art Unterstützung geben und erhalten.

Durch die Schaffung der Genossenschaft wird die notwendige rechtliche Basis für das Projekt «Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften» gelegt. Die Genossenschaft wird auch für die Organisation und Abwicklung der Gutschriften verantwortlich zeichnen.

Die Genossenschaft KISS Obwalden wird gegründet am:

Samstag, 27. April 2013, in den Lokalitäten der Jugendarbeit, Marktstrasse 3a, Sarnen (ehemaliger Kindergarten-Pavillon): 09.00 Uhr Informationen, 10.00 Uhr Gründungsakt, anschliessend Apéro. Der Anlass ist öffentlich.

Sarnen, 23. April 2013

Gemeindekanzlei Sarnen
Max Rötheli
Vorsitzender der Geschäftsleitung/Gemeindeschreiber
Tel. 041 / 666 35 81
Mobile 079 / 230 35 95
Fax 041 666 35 10
E-Mail: max.roetheli@sarnen.ow.ch
Homepage: www.sarnen.ch

Rückfragen

Gemeinderätin Manuela von Ah
Vorsteherin Departement Soziales/Gesundheit/Jugend
Tel. 079 757 34 21
E-Mail: manuelavonah@bluewin.ch